Brennstoff für Ihr Team

Sie möchten neue Wege beschreiten?
Musikalische Kommunikation fasziniert Sie?

Hier finden Sie ein erprobtes Konzept für

- Teambildung
- Trainings von Führungskräften
- Persönlichkeitsentwicklung
- Kunden- und Marketing-Events
- Organisationsentwicklung

Der Mehrwert des kreativen Mediums Rhythmus beinhaltet:

- Gewohnte Strukturen (Hierarchien, Rollen, Funktionen, Fachkompetenzen) werden durch non-verbale Kommunikations–Kanäle ersetzt.
- Dadurch werden Ressourcen vom Individuum, dem Team und der Organisation aufgedeckt. So sind neue, ungewohnte, kreative Möglichkeiten und Lösungsansätze in die Wege geleitet.
- Neue Perspektiven bilden sich durch analoge Erlebnisse in einem kreativen Medium

Tools für Entwicklung im Rhythmus

Wir nutzen Rhythmus als Brennstoff für die Führungs-, Team- oder Organisationsentwicklung**.** Musik stimuliert Lern- und Entwicklungsprozesse.
In einem Drum-Team-Event wird das Wissen aus musikethnologischer Feldforschung, Chaostheorie, Gehirnforschung und Resonanz- und Synchronisationsforschung zu einer benutzerfreundlichen, tiefgreifend wirksamer, sowie alltagstauglicher und integrierbarer Methodik verbunden.

Das Ziel ist möglichst direkt und unmittelbar ins Zusammenspiel zu kommen. Ohne viel Drumherum beginnen wir zu spielen. Aktion und Erlebnis steht im Zentrum. Dadurch entsteht ein direktes Feedback. Rhythmus ist ein Spiegel für Potential und Hindernisse.

Der Schlüssel ist, die Wirkung von Rhythmus gezielt einzusetzen.

Drums haben es in sich! Sie wirken in eine ganz bestimmte Richtung, bringen etwas hervor, was bei anderen Ansätzen fehlt. Musikalische Kommunikation mit Rhythmus- und Perkussionsinstrumenten führt zu spezifischen Erfahrungen. Das Entwicklungspotential im Medium Rhythmus beinhaltet:

- Fluss, Kontinuität
- Energie und Vitalisierung
- Getragensein
- Teamfähigkeit, Eingebundensein und Zugehörigkeit
- Erdung und Realitätskontakt
- Anwesenheit im Körper
- Non - verbale Kommunikation
- Gleichzeitigkeit von Machen und Geschehenlassen, sowie Entspannung und gesteigerter Wachheit
- Selbst- und Gruppenerleben: Die Teilnehmenden erleben sich als Teil eines Orchesters indem sie den Rhythmus mittragen (ihre Rolle spielen) und sich gleichzeitig vom gemeinsamen Rhythmus tragen lassen.
- Selbstregulierung, Selbstständigkeit und Selbstverantwortlichkeit
- Flexibilität
- Ambiguitätstoleranz und Frustrationstoleranz
- Lernfähigkeit
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Sensibilität
- Kreativität
- . . . . . usw.

Wir nutzen Rhythmus als Evolutionsprozess: Menschliches Lernen geschieht durch musikalisches Lernen

Im Drum-Team-Prozess geben wir dem Erlebnis einen Fokus. Der rhythmische Prozess mit Trommeln und andern leicht zugänglichen Rhythmusinstrumenten verbindet nonverbales Erleben mit verbaler Integration des Erlebten. Musikalisches Lernen bedeutet dabei stets auch ein menschlicher Lernprozess. Denn das, was das Leben und Lernen behindert, spiegelt sich im Rhythmus-Prozess als musikalisch-rhythmisches Problem wider und kann durch die rhythmisch-musikalische Arbeit transformiert werden. Gleichzeitig wird Freude, Gemeinsamkeit und Kreativität erzeugt.

Der speziell entwickelte Rahmen stimuliert Lernprozesse auf verschiedenen Ebenen:

- Das Lernen mit dem Körper: Rhythmus wirkt an sich immer sehr aktivierend auf den ganzen Körper und beide Gehirnhälften (Die logisch-rationale und die intuitiv-emotionale). Somit wird die Intelligenz des Körpers aktiviert, was viele Menschen als sehr wohltuend erleben.
- Das Lernen im Wechselspiel von Chaos und Ordnungsphasen
- Das Lernen durch Arbeiten auf mehreren rhythmischen Ebenen zugleich
- Das Lernen durch Wiederholung
- Individuelles Lernen im Kollektiv: Rhythmus hat eine enorme verbindende und gemeinschaftsbildende Kraft an sich.

Sie Erforschen und Erleben Schlüsselqualifikationen für Führungs- und Teamarbeit mittels einem aktionsorientierten Rhythmussetting:

- Selbstregulierung, Selbstständigkeit und Selbstverantwortlichkeit
- Flexibilität und Offenheit
- Ambiguitätstoleranz und Frustrationstoleranz
- Lernfähigkeit
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Sensibilität
- Teamfähigkeit
- Kreativität

Geben Sie Ihrem Entwicklungsprozess einen Fokus!:

Ressourcen und kreative Lösungen entstehen durch den Transfer von der Rhythmus-Aktion zum Entwicklungsziel.

Hier einige Stichworte für mögliche thematische Fokussierungen eines Drum-Team-Events:

1.) Selbstregulierung führt zu Selbstorganisation
- Selbstwahrnehmung, Selbstkontakt, Selbstverantwortlichkeit
- Regulieren des Masses in Zeit und Menge: Grenzen anerkennen und schrittweise erweitern
- Verbindung von Intuition und bewusster Gestaltung
- Einfachheit – Komplexität: Genug langsam und genug einfach

2.) Aufgehen im Tun: Flow
- Autotelisches Selbst: Von der Zielfixierung zum vollen Erleben der Befriedigung im Tun
- Erregung als Lernfaktor
- Passung als Lernfaktor: Potentielle Erfüllbarkeit (Gleichgewicht zwischen Anforderung und Fähigkeit)
- Einschränkung des Stimulusfeldes: Lernen durch Fokussierung

3.) Gleichzeitigkeit als Entwicklungsmodell
- Vom „Entweder-oder zum Sowohl-als-auch“
- Machen und Geschehenlassen
- Konzentration und Hingabe
- Wo ein Wille, da kein Weg: Absichtslos zielorientiert

4.) Zeitmanagement
- Rhythmus hat Zeit – Rhythmus als Lehrmeister
- Zeitpläne können atmen
- Tempo: Vitalisierung anstatt Enge

5.) Chaos als Entwicklungsfaktor
- Chaos – Ordnung – Zufall – Entwicklungsplateau: Im Chaos wach und präsent bleiben
- Kontrolle ist gut – Vertrauen ist besser

6.) Zwischenräume
- Balance zwischen Aktivität und Ruhe
- Der längere Atem entsteht durch die Meisterschaft in den Lebensrhythmen
- Langsamkeit und Langeweile: Vertiefung durch Verweilen

7.) Die gemeinsame rhythmische Basis – die Basis der Persönlichkeit, des Teams, der Organisation
- Was ist überhaupt die Basis unserer Organisation, des Teams, der arbeitenden Menschen ?
- Was trägt, wie lasse ich mich tragen?
- Welche Aktionen überfordern den rhythmischen Boden, bzw. die Basis der Organisationsstrukturen?

8.) Stressmanagement
- Die weite Wahrnehmung als Lösung
- Stress ein Rhythmusproblem !?

9.) Flexibilität im Scheitern
- Fehler-Freundlichkeit entwickeln - Fehler umwandeln in Flow
- Weitergehen, ohne sich aufhalten zu lassen – Kontinuität und Konstanz

11.) Übergänge
- Rhythmus bring den Wechsel von Chaos in Struktur, von Einfachheit zu Komplexität...usw.
- Sicherheit in der Unsicherheit: Neuen Boden gewinnen
- Rausfallen und Reinfinden gehören zusammen

12.) Lernen im Kreis – die Kraft der Gruppe
- Alle sind gleichwertig: Lernen durch Aussteigen aus Hierarchien, Rollen und gewohnten Kompetenzen
- Mittragen und sich tragen lassen - Einander sehen und sich zeigen
- Ein Feld, ein Gruppenkörper entsteht

Instrumentarium und Settings für Entwicklung im Rhythmus

Gemäss ihrem Entwicklungsziel wählen wir die Methoden und den Rahmen

Gespielt wird auf dem ganzen Perkussion-Instrumentarium: Trommeln (Conga, Djembé, Cajones, Bongos), Bassdrums, Kleinperkussion (Rasseln, Glocken ... usw.).

Die Rhythmen sind Archetypen. Sie kommen aus Africa, Cuba, Indien, Brasilien und sind von uns kreativ verarbeitet. Die Gestaltung wird der Gruppe angepasst, sodass Menschen verschiedenster musikalischer Vorbildung zusammenspielen können.

Unser Spielraum beinhaltet folgende Arbeitsweisen:

- Drum-Circles
  Geleitete Gruppenimprovisation, musikalische Kommunikation und Interaktion
- Rhythmus-Band
  Das gemeinsame Werk. Wir wachsen als Orchester zusammen und spielen ein einfaches Perkussion-Stück
- TaKeTiNa
  Der Körper ist das Instrument. Der Rhythmuskreis trägt.
- Bodyperkussion
  Die Wunderwelt der Körperklänge. Eine Band im eigenen Körper.
- Boom-Whacker-Songs
  Gestimmte Rhythmusrohre bringen Rhythmus-Melodien und begleiten Songs
- World-Songs
  Lieder aus der ganzen Welt oder einem speziellen Kulturkreis. Melodie bereichert Rhythmus.

Ein Drum-Team-Event besteht aus Bausteinen, welche ich entsprechend Ihren Bedürfnissen zusammensetzen

- Musikalisch-rhythmische Begrüssung durch Einspielen der LeiterInnen
- Verbale Induktion / Themenfokussierung
- Verifizierung der verbalen Induktion
- Körperaktivierung
- Aufbau des Rhythmusprozess im Kreis: Einführen und zugänglich machen der Rhythmus-Instrumente oder des Körperinstrumentes
- Intensivierung des Rhythmusprozess durch verschiedene Spielformen und fein auf die Gruppe abgestimmte Interaktionen
- Verbale Integration des Erlebten mit den Teilnehmenden
- Transfer in die Persönlichkeits-, Führungs-, Team- oder Organisationsentwicklung soweit gewünscht

Ein Drum-Team-Setting dauert mindestens 2 ½ Stunden und kann von Menschen jeglichen Alters genossen werden.In wiederholter Anwendung – bevorzugt durch zwei Settings kurz nacheinander – entwickelt sich die Wirkung am besten.

Ich kommen zu Ihnen und bringe die Instrumente mit oder Sie kommen in die ImPuls-Schule nach Kriens / LU und nutzen die bestens geeignete Infrastruktur und das grosse Instrumentarium.

Ich arbeite mit Gruppen zwischen 10 und 100 Personen. Je nach Anliegen, Setting und Gruppengrösse führe ich den Drum-Team-Events alleine oder im Team. Gerne arbeite ich auch mit meinen Netzwerkpartnern aus dem Bereich Organisationsentwicklung, Betriebspsychologie oder Human-Ressources zusammen.

Ich verfüge auch über ein weitreichendes Musiker-Netzwerk verschiedenster Stilrichtungen. Dadurch kann ich anbieten den aktive Event-Teil mit einem kürzeren oder längeren Konzert zu ergänzen.

Background

Was hat Musik in der Arbeitswelt zu suchen?

Im Hintergrund meiner Arbeit steht das Menschenbild der Humanistischen und Potentialorientierten Psychologie und die Erkenntnisse der neuen Gehirnforschung. Beide Forschungsgebiete beschreiben den Nährboden von Entwicklung: Die Orientierung am Wesentlichen und die Bedeutung von emotionaler Ladung in Lernprozessen. Beides ist im Spiel mit Rhythmus intensiv erlebbar.

Neben einer klaren Sprache und gereiften musikpädagogischen Herangehensweisen orientiere ich mich in der Arbeit mit Drum-Teams an:

- **Groove & Flow**
  Groove ist etwas vom Schönsten, das in der Musik passieren. Flow bedeutet im Tun aufzugehen.
- **Sinn & Sinnlichkeit**
  Sinn entsteht, wenn man sich als Menschen erlebt der gestalten kann. Sinnlichkeit ergibt sich aus der Präsenz
- **Handwerk & Inspiration**
  Ich beginne gerne mit dem meistern des Handwerklichen. Transpiration führt dann wie von selbst zu Inspiration.
- **Spielen, Lernen & Improvisieren**
  Wenn Menschen spielen, bauen sie ihren Handlungsspielraum aus. Lernen bedeutet etwas zu erforschen. Improvisation ist die Lebenshaltung im Wandel präsent zu sein.
- **Respekt, Einladung & Ermutigung**
  Menschen können sich entwickeln, wenn sie Originale sein dürfen und ihrer Eigenart und ihrem Eigensinn mit Humor und Respekt begegnet wird. Weder menschliche Maschinen noch billige Kopien sind wirklich leistungsbereit. Wenn sich aber jemand als Mitgestalter erlebt, wird er sein Bestes geben.

Musik und insbesondere rhythmisches Zusammenspiel weckt diese Qualitäten in hohem Mass.

About Thomas Viehweger

Ich vermittle Musik & Bewegung und nutze sie für Entwicklungsprozesse.

Dabei verstehe ich mich als erfahrenen Reiseleiter in neue Gebiete, für welche viele Menschen keine Landkarte haben.

Ich bringe 30 Jahre Erfahrung mit in der Hochschulausbildung, Erwachsenenbildung, als Bühnenmusiker, Coach, Schulleiter, KMU-Geschäftsmann und Musikpädagoge.

In meiner Arbeit steht der Mensch im Mittelpunkt. Es ist mir wichtig, dass eine Begegnung stattfindet, die inspiriert.

Ich bin sowohl Solist, wie auch Orchestermusiker, mag es hervorzutreten, spiele aber auch gerne meine Rolle im Ensemble oder geben den Boden für Andere.

Im Zentrum meiner Aufmerksamkeit steht, Menschen zu begeistern für ihr eigenes Potential.

Mehr zu meinem Werdegang finden Sie hier
Je nach Kontext arbeite ich mit einem Netzwerk von Partnern zusammen, sei es für Logistische Unterstützung, als Musikpädagogische Assistenz oder als begleitende Fachperson für OE und HR.

Referenzen

Seit 1998 Jahren leite ich das Projekt „Entwicklung im Rhythmus“. Der reiche Erfahrungsschatz aus erfolgreich durchgeführten Weiterbildungen mit Teams verschiedenster Berufsgruppen fliesst in die massgeschneiderten Angebote hinein.

Mit folgenden Firmen und Organisationen konnte ich bisher Schulungen für Persönlichkeits-, Team- oder Organisationsentwicklung durchführen:

- Kaderabteilung der Firma Swissgrid / Halbtägiger Teambildungs-Event mit 35 Personen
-
- Kader der Firma Roche in Rheinfelden / Halbtägiger Teambildungs-Event mit 75 Personen
- Geschäftsleitung der Obwaldner Kantonalbank / Halbtägiger Teambildungsevent mit 12 Personen
- Kader Forschung des Paraplegiker-Zentrums Nottwil / Halbtägiger Teambildungsevent mit 10 Personen
- Beratungsteam Schweizerisches Arbeiterhilfswerk, Luzern / Drum-Team-Event mit 10 Personen
- Leitungsteam Kesp, Luzern / Teambildungs-Event mit 12 Personen
- Diverse Arztpraxen im Kanton Luzern / Musikalische Teambildung mit Ärzten und Angestellten
- Geschäftsleitung Schul- und Wohnzentrum für Sozial- und Sonderpädagogik in Malters / Musik-Event "Trommeln" mit 8 Personen
- Geschäftsleitung, Kader und Personalabteilung der Stiftung Brändi in Horw / Drum-Team-Event mit 45 Personen
- Personalabteilung der Verkehrsbetriebe Zürich / Halbtägiger Teamentwicklungs-Event mit 45 Personen
- Team Psychologie und Therapie des Paraplegiker-Zentrums Nottwil / Ganztätiger Teambildungsevent mittels Musik und Rhythmus mit 16 Personen
- Computerabteilung der Regionalbanken Bern / Halbtägiger Teambildungs-Event 50 Personen
- Kader des Zentrums für Unternehmens-Entwicklung ZFU, Thalwil / 2-tägiger Teambildungs-Event mit 40 Personen
- Universität St. Gallen, Ausbildung „Mediation“ / „Nutzen und Anwendung des Mediums Musik in Mediationsprozessen“ / Ausbildungsmodul, 25 Personen
- Personal Bosshard-Verpackungsfirma, Zug / Halbtägiger Teambildungs-Event mit 12 Personen
- Team-Tag des Personals und Kaders der Psychiatrie Sarnen / Ganztägiger Weiterbildungstag mit 40 Personen
- Regionalstellen-LeiterInnen der UBS-Zentralschweiz / Teambildungs-Event mit 80 Personen
- Personal und Kader der Heilpädagogischen Schule Rheinfelden / Ganztägiger Rhythmus-Event zur Teambildung und Musikweiterbildung mit 30 Personen
- Ausbildung Erwachsenenbildung, Luzern / Erlebnispädagogik mit kreativen Medien / Ausbildungsmodul mit 8 Personen
- Kunden der Firma Equilor / Drumteam-Workshoptag mit 40 Personen
- Personal und Kader Heilpädagogische Schule Willisau / Ganztägiger Teambildungs-Event mit 50 Personen
- Ausbildungszentrum Gesundheitsberufe, Luzern / Teambildungs- und Musikevent mit 25 Studierende
- Internationaler Kongress zum 25-jährigen ZFU - Jubiläum (Tagung Lernen, Wissen, Weiterbildung): Vortrag „Musikalische Stimulation von Lernprozessen!“
- Finanzabteilung Schindler Ebikon / Musikalische Stimulation von Lernprozessen / Leadership-Training mit 40 Personen
- Geschäftsleiter Fashion, Zentralschweiz / Halbtägiger Team-Event mit 40 Personen
- Personal Dreipunkt, Luzern / Musik-Teamtag mit 12 Personen
- Personal und Kader Heilpädagogische Schule Sursee / Ganztägiger Teambildungs-Event mit 50 Personen
- Mitarbeiter Sportverein Illgau / Halbtägiger Teambildungs-Event mit 35 Personen
- . . . . . und viele weitere Weitere!